

zur Sitzung des Rates der Gemeinde Friedeburg am 02.02.2017

TOP 7: Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

1. Wegen des erheblichen Zeitverzugs im Zusammenhang mit der Erstellung der Eröffnungsbilanz hat der VA beschlossen, die UelzenerDoppik Beratungsgesellschaft mbH zu beauftragen, die Gemeinde bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz und der Jahresabschlüsse zu begleiten.
2. Für die Sanierung der „Alten Pastorei“ in Horsten hat der VA über die Auftragsvergaben der Gewerke Maurer-, Dachdecker-, Tischler-, Sanitär- und Elektroarbeiten entschieden. Alle Aufträge konnten an Unternehmen aus der Gemeinde Friedeburg vergeben werden. Jetzt kann mit der Sanierung begonnen werden, so dass der Bürgerverein Horsten hoffentlich zum Ende des Jahres in die fertige Vereinsstätte einziehen kann.
3. Aufgrund der positiven Erfahrungen, die die Gemeinde Friedeburg mit der Wirkung des mobilen Geschwindigkeitsdisplays gemacht hat, werden in diesem Jahr jeweils vor den drei Grundschulstandorten in Horsten, Marx und Wiesede und dem ev.-luth. Kindergarten Marx in beide Fahrrichtungen feste Dialogdisplays aufgestellt. Der Verwaltungsausschuss hat über die Auftragsvergabe für die Anschaffung der Dialogdisplays entschieden.
4. Für die Ortsfeuerwehren Friedeburg und Horsten ist jeweils ein Tanklöschfahrzeug anzuschaffen. Die Kommunale Wirtschafts- und Leistungsgesellschaft mbH (KWL) wird die europaweite Ausschreibung der beiden Fahrzeuge durchführen.
5. Im Rahmen der Planungen für die gemeinsame Dorfentwicklung der „Dorfgemeinschaft Wiesemoor/Friedeburg“ sollen fünf Maßnahmen zu einem Startprojekt zusammengefasst und hierfür bis zum 15.02.2017 die Förderung beim Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems beantragt werden. Auf Friedeburger Seite sind die Aufwertung des Amerikaplatzes in Hesel und das Ensemble Friedhof/Festplatz in Bentstreek Bestandteil des Startprojektes.
6. Als nächste Maßnahme der Dorferneuerung Reepsholt ist die Sanierung und Umgestaltung des von der Dorfgemeinschaft Reepsholt genutzten Ballma-Hauses vorgesehen. Der Verwaltungsausschuss hat der Maßnahme grundsätzlich zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, einen Förderantrag beim Amt für regionale Landesentwicklung zu stellen.
7. Im Rahmen der Flurbereinigung Hesel soll in diesem Jahr der „Nördliche Gastweg“ in Hesel auf einer Länge von ca. 600 Metern in einfacher Schotterbauweise ausgebaut werden. Von den Gesamtkosten in Höhe von ca. 80.000 € übernimmt die Gemeinde einen Anteil von 25 % (ca. 20.000 €).
8. Im Mitteltrakt des Rathauses steht eine notwendige Sanierungsmaßnahme an, da die ca. 30 Jahre alten Spanplatten, die im Dach des Mittelbaus verarbeitet wurden, aufgrund ihrer chemischen Zusammensetzung nicht den aktuellen Vorgaben entsprechen. Die Platten sollen ausgebaut werden. In diesem Zusammenhang ist eine neue Dachabdichtung des Mitteltraktes notwendig. Mit der Durchführung dieser Maßnahme ist Mitte 2017 zu rechnen. Der Verwaltungsausschuss hat der notwendigen Sanierungsmaßnahme zugestimmt.